KIRCHBERGER-Nachrichten





Informationsblatt der Marktgemeinde Kirchberg an der Pielach





Liebe Kirchbergerinnen und Kirchberger!

Wasser ist Leben

Nun ist sie doch gekommen, die kalte Jahreszeit. Der Winter hat Einzug gehalten. Der heißeste Sommer, seit es Aufzeichnungen gibt, liegt hinter uns. Für unser Freibad war es eine gute Saison, für viele Landwirte brachte er Futterknappheit.

So mancher Landwirt musste seine Wasserversorgung mittels Tankentnahme bei der Übernahmestelle am Gemeindeamt aufrechterhalten. Da wird einem bewusst, dass es nicht selbstverständlich ist, dass das Wasser sprudelt, wenn man den Hahn aufdreht.

Wasser ist Lebensraum für Tiere und Pflanzen, wichtig für Freizeitgestaltung und Erholung, daraus kann Energie gewonnen werden, kann bei Hochwasser bedrohlich sein, ist in erster Linie aber wichtigstes Lebensmittel. Trotz des niedrigen Grundwasserstandes konnten wir die Versorgung aufrechterhalten. Anfang Oktober gab es besorgte Anrufe am Gemeindeamt. Unser



Behördliche Überprüfung beim neuen Trinkwasserbrunnen auf der Badewiese mit Lisa Marie Kugler, Markus Gonaus, Mag. Hans Torenek, Bgm. Ök.Rat Anton Gonaus, DI Leopold Schell und DI Hagl (v.l.)

Trinkwasser kam trüb aus der Leitung, klärte sich aber binnen kurzer Zeit. Ursache war der tiefe Wasserstand. Die Pumpe saugte Luft an, die Luftbläschen bewirkten die harmlose Trübung. Um sicher zu gehen, veranlasste ich eine Laborprobe von unserem Wasser. Das Ergebnis bescheinigte unserem Trinkwasser beste Qualität.

Die in der letzten Zeit getroffenen Maßnahmen, wie die **Wiedereinbindung des Hochbehälters beim "Kirchberger"**, zusätzliche Verbindungsleitungen und die Einbeziehung des **Brunnens auf der Badewiese** in unser Trinkwassersystem erwiesen sich bei der Trockenheit im heurigem Sommer als goldrichtig.

Bei einer Leitungslänge von 15 km treten immer wieder **Rohr-brüche** auf. Bis diese bemerkt werden - und noch schwieriger, auch gefunden werden - geht viel Wasser verloren.

Unsere Außendienstmitarbeiter haben durch ihre umsichtige Arbeit große Verdienste an der klaglosen Wasserversorgung.



Errichtung der Verbindungsleitung Stolzgasse mit Bgm. Ök.Rat Anton Gonaus, AL Hannes Karner, Herrn Holzer (Erdbau Holzer) und den Außendienstmitarbeitern der Gemeinde.

Dankesfeier Hochwasserschutzprojekt

Es war ein langer schwieriger Weg von der Entscheidung im Jahr 2002, oberhalb der Wehr einen Hochwasserschutz zu errichten, bis zur Umsetzung. Die Gründe für die Errichtung des Retentionsbeckens mussten gesichert werden und die Frage der Wehranlage und des damit verbundenen E-Werks der Gebrüder Lang war zu lösen. Unzählige Gespräche waren zu führen, um das Einverständnis der knapp 100 direkt betroffenen Anrainer zu erreichen. Wir mussten die rechtlichen Voraussetzungen vor allem in ökologischer Hinsicht schaffen, um die Bewilligung zu erhalten und nicht zuletzt die Finanzierung sichern.

Die fachliche Unterstützung der Mitarbeiter der Abteilung

Nicht um des Feierns Willen, sondern um Danke zu sagen, luden wir am 4. Oktober zur Dankesfeier auf das Feuerwehrgelände ein. Landeshauptfrau Mag. **Johanna Mikl-Leitner** war selbst gekommen, um die Festansprache zu halten. Herr Moderator Mag. **Martin Hochedlinger** führte die Segnung durch. Den ganzen Werdegang aufzuzählen, würde den Rahmen sprengen. Besonders beeindruckend war das starke Zeichen der Solidarität der KirchbergerInnen. 1.516 Bürger unterzeichneten 2014 die **Petition** für den Hochwasserschutz, welche wir damals LH Pröll und LR Pernkopf überreichten. Dann kam Bewegung in das

WA3 des Landes NÖ war uns dabei eine wertvolle Hilfe.

2 - Kirchberger Nachrichten 4/2018 - Dezember 2018



stockende Rechtsverfahren.

Die endgültige Abrechnung liegt noch nicht vor. Die veranschlagten Kosten von € 10,6 Mio. werden wir spürbar unterschreiten. Ohne finanzielle Unterstützung von Land und Bund, welche 80 % der Kosten übernehmen, wäre uns die Umsetzung nicht möglich gewesen. Das Land NÖ unterstützt uns zusätzlich mit einer **Sonderfinanzierung** bei unserem 20 %-igen Gemeindeanteil.

Ein Wehrmutstropfen betrifft die Wasserkraftanlage. Der niedrige

Wasserstand, bedingt durch die Trockenheit, reduziert die Stromerzeugung. Wir erreichen die geplanten 750 kWh leider nicht. Die perfekte Bewirtung der Festveranstaltung erfolgte durch



Eröffnungs- und Dankesfeier Hochwasserschutzprojekt beim Feuerwehrgelände.

das Kammeraden der **FF Kirchberg**. Herzlichen Dank Herrn Kommandant Mag. **Josef Flieger** und seinen Feuerwehrkameraden.

Hochwasserschutz - Bauabschnitt 3

Wie es derzeit aussieht, können wir den Bauabschnitt 3 unseres Hochwasserschutzes **von der Wehr bis zur Tankstelle** nächstes Jahr umsetzen. Die wasserrechtliche Bewilligung liegt vor. Die Ausschreibung ist im Februar geplant.

Ich habe mich bei **Finanzlandesrat Schleritzko** persönlich um eine ähnlich hohe Förderung wie beim Bauabschnitt 2 bemüht. Die mündliche Zusage habe ich inzwischen erhalten.

Bei der GR-Sitzung debattierten wir die **Gestaltung des Uferschutzes an der rechten Pielachseite** im Ortszentrum. Den ursprünglichen Plan, die Mauer anzuheben und keinen Gehsteig vorzusehen, habe ich abgelehnt. Ich ersuchte den Planer, neue Vorschläge zu machen, welche leist- und förderbar sind.

Zwei Varianten liegen nun vor. Der Überflutungsschutz wird an der Außenseite der Mauer angebracht, ein Gehsteig mit 1,5 m Breite wird errichtet. Dazu müssen aber die Schrägparkplätze

in Längsparkplätze umgewandelt werden. Wir würden mindestens 8 Parkplätze verlieren, zudem ist das Einparken in Längsparkplätze im fließenden Verkehr schwierig und behindert den Verkehr.

Bei der zweiten Variante wird der Hochwasserschutz ebenfalls außen angebracht, der Gehsteig kann mit 1,25 m errichtet werden und die Schrägparkplätze bleiben wie bisher. Um das Aussteigen zu erleichtern, werden die Grüninseln verkleinert, bleiben aber in derselben Anzahl.

Ich empfahl dem Gemeinderat die Variante zwei, da im Ortszentrum Parkplätze für die Entwicklung der Gemeinde als Wirtschaft- und Einkaufszentrum sehr wichtig sind und eine Gehsteigbreite von 1,25 m ausreichend ist. Das bedeutet eine wesentliche Verbesserung gegenüber dem jetzigen Zustand.

Auszeichnung für Kirchberg

Niederösterreich ist Vorreiter in der Energie- und Umweltpolitik und lud deshalb zur Festveranstaltung **35 Jahre Bioenergieund Nahwärmeanlage** in Heiligenkreuz.

Dort entstand 1983 eine der ersten Nahwärmeanlagen von NÖ, inzwischen sind es 750 geworden. Das damit eingesparte Öl entspricht einer Menge von 20.350 Tanklastzügen pro Jahr. Zusätzlich werden regionale Arbeitsplätze gesichert.

Gemeinsam mit dem Obmann-Stv. der Fernwärmegenossenschaft, **Josef Engel**, durfte ich von LH-Stv. **Pernkopf** die Auszeichnung für die erste kommunale Nahwärmeanlage in NÖ entgegennehmen. Die heutige Fernwärmegenossenschaft, wel-



Agrar Plus GF Christian Burger, Bgm. Ök.Rat Anton Gonaus, LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und GR Josef Engel (v.l.)



che den größten Teil des Ortskernes von Kirchberg mit Wärme versorgt, ist 1983 nur mit Unterstützung der Gemeinde, ohne öffentliche Mittel und mit enormem Einsatz der Brüder **Adolf** und **Franz Lang** errichtet, und im Herbst 1983 als erste überhaupt von NÖ in Betrieb genommen worden. Eine großartige, einzigartige Pionierleistung.

Kirchberg ist e5 Gemeinde

Um unsere vielfältigen Energie- und Umweltmaßnahmen noch besser zu koordinieren, haben wir uns mittels GR-Beschluss entschieden, am **e5 Programm des Landes** zu beteiligen.

Der zuständige Arbeitskreis ist derzeit dabei, unter Federführung von GGR **Christian Gansch**, UGR **Hannes Karner** und DI **Preinknoll** (eNu), ein Arbeitsprogramm zu erarbeiten. Als eines der ersten Projekte führen wir das Programm "**Mission Energiechecker**" an unserer Schule durch. Schüler und Lehrkräfte durchleuchten unter fachkundiger Betreuung von Experten der eNu alle Energiewerte im Bereich Heizung, Beleuchtung, Warmwasser, Abfall, elektrischer Energie usw. und versuchen, Einsparpotential zu lukrieren.

Mir ist dieses Schulprojekt ein Anliegen, da der achtsame Umgang mit Wärme und Strom ein Beitrag zum Klimaschutz ist. Ein ausdrückliches Dankeschön an Schulleiter Dir. **Bruckner**, VS-Dir. **Gatterer** und Schulwart **Fugger** für das Mittun.



Rosemarie Wurm (enu), Gottfried Fugger, Dir. Alfred Bruckner, VS Dir. Anna Maria Gatterer, GGR Christian Gansch u. Bgm. Ök.Rat Anton Gonaus mit den Schülern.

Gleichenfeier Wohnhausanlage

Kirchberg ist durch seine relative Nähe zu St. Pölten, die gute Infrastruktur und das ländliche Erscheinungsbild ein begehrter Wohnort. Geeigneten Wohnraum zu vertretbaren Kosten zu schaffen, ist uns daher ein wichtiges Anliegen.

Der zweite **Wohnblock am Aubauerweg mit 11 Wohnungen** von 53 - 90 m² ist im Rohbau fertig. Bauträger ist die **Heimat Österreich**, den Bau selbst führte unsere **Fa. Anzenberger** durch. Vor wenigen Tagen trafen wir uns zur Gleichenfeier im Erdgeschoß des Neubaus. Die Wohnungen werden im Herbst nächsten Jahres bezugsfertig sein.

Wenn Sie Interesse an einer dieser Wohnungen in sehr guter Lage haben, melden Sie sich bitte am Gemeindeamt.



Kirchberger Nachrichten 4/2018 - Dezember 2018



Breitbandausbau

Die Versorgung mit leistungsfähigem Internetzugang für "alle" ist eine absolute Notwendigkeit. Wir befassen uns natürlich mit dieser Thematik und haben entsprechende Schritte eingeleitet. Vor einigen Tagen führten wir ein intensives Gespräch mit Vertretern von **A1**.

Diese erhielten ein Vertragsanbot vom BMVIT über ein Gemeindeprojekt in Kirchberg. A1 hat dieses Anbot angenommen und

wird in Zusammenarbeit mit uns als Gemeinde im gesamten Gemeindegebiet Verteilerkästen errichten, welche mit **Glasfaser** angespeist sind. Die Zuleitungen zu den einzelnen Liegenschaften bleiben großteils in Kupfer. Aufgrund der kurzen Kupferleitung ist dann für jeden Abnehmer die benötigte Kapazität gewährleistet. Wir werden rechtzeitig eine entsprechende Infoveranstaltung organisieren.

In Kirchberg tut sich was

- Als Zentralort im Pielachtal dürfen wir uns über zahlreiche wichtige Veranstaltungen bei uns in Kirchberg freuen. Ein Höhepunkt war die Prämiere des Filmes Die Wachau-Saga "Ein wilder Sommer". Initiator dieser Prämiere des 2,5 Std. Wachau-Filmes in Kirchberg war die Raiba Region St. Pölten. Herzlichen Dank Peter Krall und Gerda-Maria Scheuer für diese Unterstützung.
- Am 3. November hielt der Internationale Volkssportverein (IVV) für NÖ und Wien seine Jahrestagung in Kirchberg ab. Diese Veranstaltung wurde mit einem Wandertag in Kirchberg verbunden.
 Ein Dankeschön dem Tourismusobmann Gerhard Hackner für die Mitorganisation.

• Ca. zwei- bis dreimal im Jahr ruft der Bezirkshauptmann Mag. **Josef Kronister** die Bürgermei-

ster, Vizebürgermeister und Amtsleiter der 45 Gemeinden des Bezirkes St. Pölten zur **Bürgermeisterkonferenz** zusammen. Die letzte Konferenz wurde in der Kirchberghalle durchgeführt. Von den fachlichen Informationen und dem Ambiente unserer Halle waren die Teilnehmer sehr angetan. Bei dieser Gelegenheit bedankte ich mich beim Bezirkshauptmann für die Einrichtung der BH-Außenstelle auf unserem Gemeindeamt.

 Vor wenigen Tagen fand die Konferenz der bäuerlichen Funktionäre vom Bauernbund Bezirk Kirchberg in unserer Kirchberghalle statt. LH-Stv. Pernkopf referierte vor etwa 100 Funktionären über agrarpolitische Themen und stand in der Diskussion Rede und Antwort.



Filmprämiere: Bgm. Anton Gonaus, Eva Janker (Raiba), Darstellerin Alexandra Kronberger, Thomas Gallhuber, Peter Krall und Gerda-Maria Scheuer (Raiba) sowie Mag. Gerhard Mader v.l.)



Bezirksbauernratskonferenz mit Landeshauptmann-Stv. Stephan Pernkopf

The state of the s



• Ebenfalls im November fand die **Generalversammlung** unserer **LEADER-Region** in der Kirchberghalle statt. Bürgermeister und Gemeindevertreter unser 39 Mitgliedsgemeinden mit knapp 80.000 Einwohnern waren nach Kirchberg gekommen, um die Budgetplanung und Leader-Projekte zu beschließen.

Ein Höhepunkt der Veranstaltung war des Referat des von mir als Obmann eingeladenen Bgm. Ing. **Bock** aus Fließ in Tirol, welcher über erfolgreiche Gemeindeentwicklung unter Einbindung der Bevölkerung referierte.



Generalversammlung der LEADER-Region Mostviertel-Mitte mit 39 Mitgliedsgemeinden in der Kirchberghalle

• Die **Budgetberatung des Landes NÖ** für unsere Pielachtalgemeinden fand wieder im Sitzungssaal der Gemeinde Kirchberg statt. Eine wichtige, unverzichtbare Beratung über die finanzielle Weichenstellung in unseren Gemeinden für die nächsten Jahre.

• Verteilung der Emil Trinkflasche

Alljährlich werden vom GVU **Pfandmehrweg- flaschen für alle Erstklassler** zur Verfügung gestellt. Damit wollen wir auf die Bedeutung für die Umwelt und Gesundheit durch die Verwendung der Mehrwegflaschen anstatt der Wegwerf-Plastikflaschen hinweisen.

Nach neuesten Erkenntnissen wird vermehrt Mikroplastik im Trinkwasser, Nahrungsmittel, ja selbst in unserem Blut festgestellt. Die gesundheitlichen



Franz Zöchbauer, Bgm. Anton Gonaus und Bettina Bodner (Kirchberg) sowie Christa Schmirl, Harald Winter und Bgm. Arthur Rasch (Hofstetten) wurden von den Experten des Landes NÖ im Sitzungssaal der Gemeinde Kirchberg über die Budgetplanung beraten.

Risiken sind unzweifelhaft da, deren Dimension aber noch unbekannt. Die Glasflasche ist deshalb eindeutig vorzuziehen. Gemeinsam mit dem Umweltgemeinderat Hannes Karner übergaben wir die Mehrwegglasflaschen.



Verteilung von "Emil" in der 1 a Klasse



Verteilung von "Emil" in der 1 b Klasse

Kirchberger Nachrichten 4/2018 - Dezember 2018



Neues aus der Gemeindestube

- Der **Voranschlag 2019** in der Höhe von € **7.169.300,-** wurde einstimmig beschlossen.
- Beraten und beschlossen wurde weiters, eine **Skulptur** unmittelbar vor dem **Bahnhof** neben dem Eingang zur Modellbahn, zu errichten. **Josef** und **Roman Rotheneder**, als bekannte Künstler der Schlosserzunft, haben diese Skulptur mit Bezug zur Dirndl und zur Bahn entworfen. Von manchen wird dieses Kunstwerk abgelehnt werden, ein "Hingucker" ist es aber auf alle Fälle.
- Beschluss über einen **Zuschuss** zur Anschaffung eines **Feuerwehr-Mannschaftstransportfahrzeuges** in Kirchberg.
- Beratung und Beschluss zur Teilnahme am Projekt der Regionalplanungsgemeinschaft "Wirtschaftskooperation
 Pielachtal". Der Wirtschaftsstandort Pielachtal soll gemein-

- sam beworben und eingehende Kommunalsteuer auf die 8 Pielachtalgemeinden aufgeteilt werden.
- Beschluss und Vergabe der **Planung** für den durch die Mühlbachverrohrung gewonnenen **Platz zwischen Dirndlhof und Liegenschaft Lang**.
- Jugendgemeinderätin Sandra Mayerhofer stellte ihr Gemeinderatsmandat aus beruflichen Gründen zur Verfügung.
 Zu ihrer Nachfolgerin wurde in der

Zu ihrer Nachfolgerin wurde in der Sitzung des GR am 07.12.2018 **Alexandra Wieseneder** angelobt. Wir wünschen Alexandra viel Erfolg!



Bauprojekte in Kirchberg

- Die **Mariazellerstraße** mit neuem Gehsteig ist fertig gestellt.
- Beim **Föhrenweg** und **An der Bahn** konnten wir noch rechtzeitig vor Wintereinbruch die Asphaltdecke aufbringen.
- Der **Bahnhofsvorplatz** ist fast fertig. Die Sitzgelegenheiten wurden noch nicht geliefert, ein Teil der Bepflanzung wird im Frühjahr durch die **Blumenwerkstatt Klaus** durchgeführt.
- Die Errichtung der Abflussmulde und der Brücke mit den neun Parkplätzen beim **Krafthaus** ist noch im Gange.
- Zur Erschließung des **Gewerbegebietes** in Warth (gegenüber der Firmen Rottegg und Sessel Grassmann) wurde uns ein **Linksabbiegestreifen** in beiden Richtungen vorgeschrieben. Damit wird der Verkehrsfluss gegenüber einer normalen Kreuzung wesentlich weniger behindert. Wir sind derzeit mit der Planung beschäftigt.

• Durch den verspäteten Einbau der EVN-Leitung im **Rehgraben** konnte die Fa. Anzenberger erst Anfang Dezember die Künette asphaltieren.



Bgm. Anton Gonaus mit Prokurist Herbert Schwaiger bei den Asphaltierarbeiten im Rehgraben

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Kirchberg an der Pielach, Schlossstraße 1, 3204 Kirchberg an der Pielach, Tel: 02722/7309, Fax: 02722/7309-20, E-mail: gemeinde@kirchbergpielach.at, Homepage: www.kirchberg-pielach.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ök.Rat Anton Gonaus, Redaktion: GGR Hannes Karner. Druck: Druckerei Sandler print&more, Krummnußbaum 42, 3671 Marbach/Donau, Verlagspostamt: Postpartner in 3204 Kirchberg an der Pielach. Fotonachweis: Marktgemeinde Kirchberg/Pielach sowie zur Verfügung gestellt von Vereinen und Personen. Medienzweck: Information der Bevölkerung gemäß NÖ Gemeindeordnung.

A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH



Vor den Vorhang

• **Petra Egger** und **Gabriele Kirchner** eröffneten ihre gemeinsame **Heilmassagepraxis** in der Schloßstraße 2. Ich sehe diese Praxis als große Aufwertung unseres Gesundheitsangebotes in Kirchberg. Herzlichen Glückwunsch und alles Gute!



Bgm. Ök.Rat Anton Gonaus, Petra Egger, Birgit Krippl, Gabriele Kirchner, Dr. Gerhard Lienbacher und GGR Herbert Gödel (v.l.)

• Das gastronomische Angebot in Kirchberg ist hervorragend. Seit Ende September ist der Restaurant- und Pizzabetrieb **II Castello** in der Schloßstraße 2 wieder geöffnet. Vor drei Wochen waren wir zu einer kleinen Eröffnungsfeier geladen. Namens der Gemeinde wünschen wir einen guten Geschäftsverlauf!



GGR Herbert Gödel, Vbgm. Franz Singer, Martina Oswald und Saadeldin Alsaad sowie Bgm. Ök.Rat Anton Gonaus (v.l.)

• Wir freuen uns über den neuen Handelsbetrieb "da Bauernlodn", der seinen Schwerpunkt auf regionale Produkte legt. Drei junge Bauernfamilien haben Unternehmergeist bewiesen und diesen Bauernladen gegründet (siehe Wirtschaftsseite). "da Bauernlodn" wurde als LEADER-Projekt angelegt und konnte über die LEADER-Schiene unter Begleitung unseres LEADER-Büros unterstützt und gefördert werden.



LAbg. Doris Schmidl, Bgm. Anton Gonaus, Petra Scholze-Simmel Moderator Martin Hochedlinger und NR Friedrich Ofenauer gratulieren den Betreibern.

Wieder eine Bestätigung für die Qualität des Restaurantbetriebes Gasthaus Kalteis: Im aktuellen "A la Carte"-Führer wurde der Betrieb als einer der ganz wenigen im Bezirk St. Pölten mit 2 Sternen ausgezeichnet.



Vbgm. Franz Singer, GGR Herbert Gödel, Hubert & Sonja Kalteis und Bgm. Ök.Rat Anton Gonaus (v.l.)

• Damit unsere Mitarbeiter am Gemeindeamt den immer wieder höher werdenden Anforderungen gerecht werden können, braucht es eine gute Ausbildung. Wir haben neben Amtsleiter **Hannes Karner** und **Franz Zöchbauer** eine dritte Kraft, die den Aufgabenbe-



reich rund um Hochzeiten, usw. übernehmen kann.

Bettina Bodner legte mit Erfolg die "Standesamts- und Staatsbürgerschaftsprüfung" ab.

Wir gratulieren ihr herzlich!



AL Hannes Karner, Bgm. Anton Gonaus, Bettina Bodner, Franz Zöchbauer

• Mit der **Gemeindedienstprüfung** wird man in die umfangreiche Thematik der Gemeindearbeit eingeschult. **Manfred Burmetler** absolvierte die Ausbildung und bestand die Prüfung erfolgreich. Herzlichen Glückwunsch!



AL Hannes Karner, Manfred Burmetler, Bgm. Ök.Rat Anton Gonaus

Beim Tag des Ehrenamtes
04.12.2018 in St. Pölten hat das Hilfswerk
zu einer Festveranstaltung eingeladen.
Im Rahmen dieser Veranstaltung
hielten Josef Ebenberger als langjähriger Funktionär und Vorsitzender und
Norbert Butzenlechner als Funktionär
seit der Gründung und derzeitiger Vorsitzender beim Hilfswerk Pielachtal aus den
Händen von LR Teschl-Hofmeister
und der Präsidentin des Hilfswerks Mi-



er
NILFSWERK

ONLK Pfeiffer

chaela Hinterholzer die Ehrennadel für besondere Verdienste um das Hilfwerk.

• Liebe Kirchbergerinnen und Kirchberger in wenigen Tagen ist Weihnachten. Wir kaufen Geschenke für unsere Lieben und versuchen, etwas Ruhe zu finden. Es gibt viele, die das ganze Jahr über Zeit und Zuwendung für andere schenken.

Die "**Tafel Österreich**" und ihre Mitarbeiter sind ein positives Beispiel dafür. Jeden Samstag werden im Rot-Kreuz-Haus

Kirchberg Lebensmittel, die das Mindesthaltbarkeitsdatum erreicht haben und nicht mehr verkauft werden, an bedürftige Personen kostenlos weitergegeben. Überschüssige einwandfreie Lebensmittel werden von den freiwilligen Helfern von Geschäften und Supermärkten in Kirchberg und Hofstetten abgeholt und verteilt. Das sind pro Jahr 5.000 kg! Die Partner sind: Bäckerei Penzenauer, Konditorei Bachinger, DM, BIPA und die Lebensmittelmärkte Billa und Spar.

153 Kunden wurden vom Start der Tafel im März 2012 bis jetzt im Oktober 2018 registriert. Pro Ausgabetage kommen zwischen 15 und 20 Familien und Einzelpersonen aus Kirchberg und den Nachbarsgemeinden. Die Zahl der Flüchtlings-



Team der Tafel Österreich



Informationen der Gemeinde

familien ist stark rückläufig. Bis zum Juni 2018 wurden auch Deutschkurse für Asylwerber im Rot-Kreuz-Haus angeboten. Herzlichen Dank an **Susanna Sunk** und dem gesamten **Tafel Österreich-Team** für diese im Pielachtal einzigartige Tätigkeit. Für die kommenden Weihnachtsfeiertage wünsche ich Ihnen ein besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute für das Neue Jahr!

Ihr Bürgermeister

Anlon Gonain Ök.Rat Anton Gonaus

Pflichten der Anrainer im Winter

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft laut Gesetz in der Zeit von 06.00 Uhr bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Gemäß des Beschlusses des Gemeinderates vom 16.12.1981 wurde die Betreuungspflicht in der Gemeinde Kirchberg auf die Zeit von 07.00 früh bis 20.00 Uhr abends eingeschränkt.

Ist der Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßen-

rand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten. Anrainer von Gemeindestraßen mit einer Breite bis zu 6 m sind von der Verpflichtung, die Straße 1 m von der Grundgrenze zu räumen, ausgenommen. Ebenso haben Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden. Außerdem wird darauf hingewiesen, dass es nicht gestattet ist, Räumungsschnee auf die Fahrbahn zu werfen. Bei dadurch entstandenen Unfällen ist der Verursacher haftbar.

Es wird höflich ersucht, die PKW's im Winter in den Garagen und nicht entlang der Fahrbahn abzustellen, da sonst keine ordnungsgemäße Schneeräumung möglich ist.

Abfallwirtschaft - Was? Wann? Wohin?

• Altstoffsammelzentrum (ASZ) im Bauhof

Das ASZ hat neue Öffnungszeiten: jeden 1. Freitag/Monat von 12.00 - 16.30 Uhr und jeden 3. Freitag/Monat von 7.00 - 12.00 Uhr.

Nächsten Termine:

Vormittag: Nachmittag: 21.12.2018 04.01.2019 18.01.2019 01.02.2019 15.02.2019

Was wird im ASZ übernommen:

- Sperrmüll, Altholz, Alteisen,
- Elektronikschrott (z.B. E-Herd, PC, Waschmaschine, Radio, Fernseher, Kühlschrank, elektr. Spielzeug,..),
- Neonröhren, Energiesparlampen, Batterien
- Bauschutt (€ 35/m³, Scheibtruhe € 3,50, Mindestbeitrag € 1,50)
- Kartonagen (kostenlos für Gewerbebetriebe und Privathaushalte - kein Papier, nur Kartonagen einwerfen)
- Tierkadaver (gegen Voranmeldung im Gemeindeamt)

Altspeisefett

Abholung und Rückgabe der Nöli-Kübeln am Gemeindeamt

• Grasschnittcontainer

Der Grasschnittcontrainer ist öffentlich zugänglich beim **Park- platz am Bahnhof/Lagerhaus**. Bitte **keinen Strauch- schnitt** od. sonstige Bioabfälle einwerfen, hier wird nur sortenrein (Grasschnitt, Laub- u.Vertikutiermaterial) gesammelt.

• Humana Kleidersammlung

Standort: Parkplatz im Freizeitzentrum

Damen-, Herren- und Kinderbekleidung, Bettwäsche, Tischwäsche, Haushaltstextilien, Schuhe und Taschen, Pelze und Lederbekleidung, Accessoires: Gürtel, Hüte, Krawatten ... Bitte **keine** schmutzige und zerrissene Kleidung, gebrauchte Socken und Damenstrumpfhosen, Teppiche, Matratzen, Wollund Stoffreste!

• Christbaumsammlung

Die Christbäume können ohne jeglichen Christbaumschmuck kostenlos im Bauhof während der Öffnungszeiten entsorgt werden. Nächster Termin nach Weihnachten: 04.01.2019

Mehr Informationen bei: GVU St. Pölten, Hötzendorfstraße 13,3100 St. Pölten, 02742/71117, gemeindeverband@gvu-stpoelten.at

10 - Kirchberger Nachrichten 4/2018 - Dezember 2018

Informationen der Gemeinde



Bäume und Sträucher auf Grundgrenze

Wir ersuchen Sie, Ihre Sträucher, die über die Grundstücksgrenze auf öffentlichen Grund wachsen, dringend **zurückzuschneiden**. Dies ist u.a. für eine problemlose Schneeräumung wichtig. Der Umstand, dass Äste über die Grundstücksgrenze

auf öffentlichen Grund wachsen und Behinderungen verursachen, berechtigt die Gemeinde, diese zurückzuschneiden.

Achtung: morsche Äste können unter der Schneelast zu einer **drohenden Gefahr** werden.



Mineralwolle und farbige Dämmplatten sind krebsverdächtig

°_{die NÖ} Umweltverbände

Wir machen's einfach.

Schweiß und ein unvergleichbares Kratzen liegen beim Dämmen des Dachbodens auf der Haut. Überall am Körper klebt Glaswolle und verursacht Jucken. Wer kennt das noch vom eigenen Hausbau?



Glas- und Mineralwolle sind eine Gefahr für die Gesundheit

Unangenehm war das Verarbeiten der Mineralwolle immer schon. Seit kurzem weiß man, dass die Fasern der Stein- und Glaswolle auch gefährlich sind. Sie brechen beim Verarbeiten und gelangen ohne Atemschutz bis in die Lunge. Dabei verhalten sich die Fasern ähnlich wie die von Asbest (ebenfalls ein Gestein). Dort können sie schwerwiegende chronische Entzündungen und Geschwüre auslösen, welche bösartig (Krebs) werden können.

Aus diesem Grund ist Mineralwolle als gefährlicher Abfall eingestuft worden. Betroffen sind alle Isolierungen zB von Rohren oder Gebäuden, welche aus diesem Material bestehen.

Farbige Dämmplatten unter Verdacht

Ein weiterer "problematischer" Fall ist das extrudierte Polystyrol (XPS). Sie werden als färbige Dämmplatten auch umgangssprachlich "Styrodur" genannt und oft als Wärme- und Feuchtigkeits-Isolierung eingesetzt. Anders als bei Styropor (Kügelchen) ist XPS unter anderem mit brandhemmenden Mitteln ausgestattet. Eine Untersuchung zeigte, dass die verwendeten Chemikalien unter Krebsverdacht stehen.

Aufgrund des nicht regelmäßigen Anfalls sind Baustellenabfälle gesetzlich als gewerbliche Abfälle eingestuft. Der GVU St. Pölten ist jedoch nur für normale Haushaltsabfälle zuständig. Daher sind Baustellenabfälle in der Müllgebühr nicht inkludiert.



Wo kann ich Mineralwolle und Styrodur richtig entsorgen?

Durch die ausgehende Gefahr dürfen die Materialien nicht mehr in die Verbrennung gelangen. Das heißt, diese Stoffe dürfen nicht über den Restmüll entsorgt werden. Weil es sich gesetzlich um gewerbliche Abfälle handelt, können diese nur bei befugten Entsorgungsunternehmen abgegeben werden.

Bevor sie diese Abfälle zu einem privaten Entsorger ihrer Wahl bringen, klären sie bitte mit ihm die Rahmenbedingungen zur Abgabe. Die anfallenden Kosten werden nach Gewicht berechnet, welches bei den Materialien aber eher zu vernachlässigen sein wird.

Informationen der Gemeinde



Neue Homepage für unsere Gemeinde

Jede Homepage kommt einmal in die Jahre. Technische Neuerungen und verändertes Nutzverhalten sorgen dafür, dass Internetauftritte nach einigen Jahren alt aussehen. So war es auch mit unserer bisherigen Gemeinde-Homepage.

Mit einem **Relaunch der Seite** durch die Verwendung von RIS Kommunal (gemdat NÖ) wollten wir dies ändern. Die Seite soll optisch anspruchvoller und vor allem übersichtlicher erscheinen. Laufend werden wir noch große Panoramabilder mit den Naturschönheiten unserer Gemeinde einarbeiten.

Immer mehr Menschen wollen sich ihre Informationen möglichst schnell, einfach und bequem beschaffen. Die **Gemeinde-App "Gem2Go"** ermöglicht den Bürgern und Touristen einen raschen Zugang zu Informationen über Veranstaltungen, News, Wirtschaft, Mülltermine, Gastronomie, Gemeindezeitung, Amtstafel, Vereine, Ärztenotdienst, Immobilien usw..

Mit **RIS Kommunal** haben wir die Sicherheit, dass auch zukünftige Trends abgedeckt sind. Weiters ist das Einpflegen neuer Inhalte nicht nur einfach und rasch möglich, sondern diese stehen gleichzeitig auch für alle Kommunikationskanäle ohne Mehraufwand zur Verfügung, sei es für die App Gem2Go oder Social Media Plattformen wie Facebook. Durch Schnittstellen ist



keine doppelte Dateneingabe erforderlich. Durch ein responsive Design kann das Layout der Website auf diversen Endgeräten (Desktop, Tablet, Smartphone) problemlos dargestellt werden. Demnächst wollen wir auch aktuelle **Newsletter per Mail** versenden. Sie können sich bei Interesse jederzeit auf der Homepage unter Bürgerservice/Aktuelles dafür anmelden.

Heizkostenzuschuss NÖ

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen NiederösterreichInnen einen einmaligen Heizkostenzuschuss in der **Höhe von € 135,-** zu gewähren. Der Antrag wird bei der Gemeinde gestellt, die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung. Den Zuschuss sollen Mindestpensions-, Arbeitslosengeld-, Kinderbetreuungsgeld- und FamilienhilfebezieherInnen erhalten.

Den Antrag auf Heizkostenzuschuss können Sie bis spätestens 30.03.2019 **im Bürgerbüro** (Fr. Gansch) stellen.

Humus zu vergeben

Die Marktgemeinde Kirchberg an der Pielach hat beim Lagerplatz in der Linken Au Humus abzugeben. Kostenpunkt: € 10,- bei Selbstabholung.

Bei Interesse bitte am Gemeindeamt melden!



Geschenkartikel der Gemeinde

• T-Shirts NEU	€ 19,50
Kirchberger Vereinsbuch	€ 22,00
Heimatbuch 1976	€ 11,60
Heimatbuch 2013	€ 28,00
Marterlführer	€ 10,15
Mundartbuch v. OSR Norbert Pichler	€ 10,00
Pielachtaler Mundartbuch	€ 16,00
Kirchberger Bauernküche	€ 16,00
Kardinal König Gespräch 2017 DVD	€ 15,00
Bei uns im Dirndltal	€ 10,00
• "Mit der Mariazellerbahn unterwegs"	
von Hubert Schorn und Hans Rankl	€ 24,90
• Sagen- und Rezeptbüchlein	€ 8,50
Ansichtskarten	€ 0,60



Feuerwerkskörper

Gemäß Verordnung des Bürgermeisters wird in der Silvesternacht die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie F2 (Kleinfeuerwerk) in der Zeit von 21.00 - 01.00 Uhr unter Einhaltung eines

• 20 m Abstandes zu Gebäuden • 80 m Abstandes zu Kirchen

• 80 m Abstandes zum Pflegeheim, Soisstraße 8 im Ortsgebiet der Gemeinde Kirchberg an der Pielach gestattet. Die Verwendung von als "gefährlich" klassifizierten pyrotechnischen Gegenständen (F3, F4, T2, P2 und S2) ist nur mit behördlicher Bewilligung (Bezirkshauptmannschaft) erlaubt.

Kindergarten bei der Feuerwehr zu Besuch

Einiges war los am 22. Oktober im Feuerwehrhaus! Am Vormittag war nämlich eine Gruppe des örtlichen Kindergartens in Begleitung ihrer Eltern oder Großeltern zu Besuch.

Ehrenkommandant Fritz Wutzl begrüßte die neugierigen Gäste in Zivil. Die Zivilkleidung ist deshalb wichtig, da manche Kinder verängstigt auf Personen in dunkler Einsatzbekleidung

reagieren. So sollen die Kinder erfahren, Feuerwehrleute sind normale Menschen wie du und ich. Anschließend wurden den Kindern die Aufgaben der Feuerwehr erklärt und danach die Fahrzeughalle besichtigt.

Nach dem Erkundigen der Gerätschaften in den Fahrzeugen durften die Kinder selbst aktiv werden und die Kübelspritze ausprobieren. Der Höhepunkt war dann abschließend die Fahrt zum Freizeitgelände mit den "echten Feuerwehrautos". Alles in allem war es ein gelungener Vormittag, der nicht nur den Kindern Spaß gemacht hat.

"Mit Brandschutzerziehung kann nicht früh genug begonnen werden", waren sich die Verantwortlichen von Kindergarten und Feuerwehr abschließend einig.



Tag der offenen Tür im Pflegeheim

Auch der 2. Tag der offenen Tür der Casa Kirchberg/Rabenstein lockte viele Besucher in das Haus. So manch einer probierte nach einer Führung durch das moderne, helle Pflegewohnhaus den Demenz-Parcours aus, um nachzuempfinden, wie man sich als Demenzpatient fühlt.

Zwei interessante Vorträge lockten viele Zuhörer zu interessanten Themen wie "Demenz - erkennen verstehen handeln" von Gerlinde Oberbauer, Volkshilfe NÖ, sowie "Sicher in den besten Jahren", gehalten von Rudolf Lurger von der PI Obergrafendorf.

Für alle Interessierten gab es kostenlos die Möglichkeit, einen Gesundheitscheck durchführen zu lassen. Im Anschluss konnte man sich dann bei Kaffee und Kuchen prächtig unterhalten.





Königsschießen der Pielachtaler Schützengilde

Bei recht guter Beteiligung von 51 Schützen (Zufällig 51. Königsschießen mit 51 Teilnehmern!) wurde am 26. Oktober wieder das traditionelle Königschießen abgehalten. **Schützenkönig** wurde **Richard Walsberger** mit einem 11er Teiler. Bereits zum 3. Mal konnte er den Königstitel erobern. 1. Marschall wurde **Leopold Gansch** mit einem 15er Teiler und 2. Marschall **Josef Haubenwallner** mit einem 19er Teiler.

Bei der Jugend wurde **Sophie Hinterberger** Kronprinzessin mit einem 43er Teiler, 2. **Fabio Fink-Sveiger** mit einem 92er Teiler, 3. **Nikolas König** mit einem 129er Teiler.

Bgm. Ök.Rat **Anton Gonaus** überreichte den Ehrensold der Gemeinde. Er gratulierte den Preisträgern recht herzlich und unterstrich, dass das Königsschießen eine einmalige Sache in unserer Gemeinde ist. Größte Gruppe war die **FF Kirchberg** mit 16 Teilnehmern, gefolgt von der **Edelschmiede** mit 12. Die



Bgm. Anton Gonaus, Leopold Gansch, Nikolas König, Richard Walsberger, Walter Puchegger, Erhard Wiedl, Sophie Hinterberger und Fabio Fink-Sveiger (v.l.)

Bewirtung übernahmen Christine Grassmann und Roswitha Puchegger.

Sportclub Kirchberg

Die Herbstmeisterschaft in der 2. Klasse Alpenvorland ist geschlagen und der SCK liegt mit nur 1 Punkt Rückstand auf die Spielgemeinschaft Kirnberg/Texingtal auf dem ausgezeichneten 2. Tabellenplatz. Und das, obwohl der Saisonstart denkbar schlecht verlaufen ist. Verletzungsbedingte Ausfälle wichtiger Mannschaftsstützen führten dazu, dass man leider gleich die ersten beiden Meisterschaftsspiele auswärts gegen Frankenfels 1:2 und daheim gegen den Titelkandidaten Kirnberg/Texing 0:1 verlor! Überhaupt konnte man in den ersten 5 Runden nur einen einzigen Sieg einfahren und der SCK sah sich, ebenfalls als Titelkandidat gehandelt, im unteren Tabellendrittel wieder. Doch dann wurde eine sehenswerte Aufholjagd gestartet. In den restlichen 9 Herbstpartien konnten 7 Siege gefeiert werden, wodurch sich am Ende der Herbstmeistertitel knapp nicht ausging! Die Frühjahrssaison verspricht jedenfalls einen spannenden Kampf um den Meistertitel! Das bringt auch der Meisterschaftsmodus mit sich, denn die 2. Klasse Alpenvorland besteht nur aus 8 Mannschaften, sodass auch im Frühjahrsdurchgang gegen jeden Gegner ein Heim- und ein Auswärtsspiel stattfindet. Das Spitzenspiel gegen den Tabellenführer SG Kirnberg/Texingtal findet gleich in der 1. Runde am Fr, 15.03.2019 um 19.30 Uhr auf eigener Anlage statt. Unterstützen Sie den SCK durch Ihren geschätzten Besuch am Sportplatz!

Die besten Torschützen des SCK: **Pavol Poliacek** (12 Tore), **Vladimir Balat** (8) und **Lukas Bodner** (5).

Als Sportplatzbesucher haben Sie, liebe Leser, die Möglichkeit,

		Sp.	S	U	N	Torverh.	+/-	Pkt
1	SG Kirnberg/Texingtal	14	8	3	3	31:16	15	27
2	Kirchberg/Pielach	14	8	2	4	35:21	14	26
3	Scheibbs	14	8	1	5	29:31	-2	25

eine **VIP-Karte** für die ganze Saison zum Preis von nur € 100,zu erwerben. Diese beinhaltet den freien Eintritt zu allen Heimspielen für Sie und Ihre Begleitperson samt jeweils 1 Gratisgetränk, sowie freier Eintritt an allen Tagen des Pfingstfestes
und Einladung zu einer Grillfeier für VIP-Gäste, jeweils samt
Begleitperson (Gesamtwert ca. € 200,-). Auch eine Saisonkarte
für den Eintritt zu allen Heimspielen wird angeboten.

Schließlich besteht noch die Möglichkeit, unterstützendes Mitglied des SCK zu werden! (nähere Auskünfte bei Obmann-Stv. Thomas David oder bei ihrem nächsten Besuch am Sportplatz)

Neues auch vom JFC Kirchberg an der Pielach:

In den 3 Nachwuchsteams spielen derzeit ca. 60 fußballbegeisterte Mädchen und Jungs! 7 engagierte Trainer und einige Helfer betreuen die Teams der **U10**, **U11** und **U15** und vermitteln Spaß, Spiel und Teamfähigkeit. Besonders erfreulich ist, dass auch unzählige "Bambinis" zwischen 5 und 8 Jahren unserem Team angehören.

Durch regelmäßiges Training und Förderung des Teamgeistes wird den Kids der Fußballsport spielerisch näher gebracht und Talente gefördert. Hierbei ist besonders hervorzuheben, dass **Mariella Falkensteiner**, ehemalige U15-Spielerin, seit heuer bei der Damenmannschaft des **SKN II** im Einsatz ist!

Das JFC-Team ist sehr bemüht, die Kinder in den verschiedenen Altersgruppen optimal betreuen zu können und würde sich auf weiteren Zuwachs an motivierten Trainer/innen und Spieler/innen freuen. Bei Interesse bitte bei Jugendleiterin **Julia Grasmann** oder bei Obmann **Manfred Fink** melden!

Zum Abschluss möchte sich der SC Kirchberg/P. noch bei allen Sponsoren, Gönnern und Helfern für ihre tatkräftige Unterstützung bedanken!

14 - Kirchberger Nachrichten 4/2018 - Dezember 2018



Den Bund der Ehe schlossen...



Gertraud Zöchbauer & Christian Kemetner
Tradigistgegend 10



Sandra Prazak MSc & Johannes Kirchner Hofwiese 11/2



Corina Bichler & Christian Gansch Hardeggstraße 10/2



Monika Slawek & Roman Purer Bergstraße 1/2



Lisa Tiefenbacher & Stefan Steindl Ebenstraße 20



Wir gratulieren

Michael Riegler, BSc geb. 1987, Ebenstraße 12

Sponsion zum

Diplom-Ingenieur für technisch-wissenschaftliche Berufe

Studiengang Digitale Medientechnologien



Wir gratulieren

Paul Kropik Isbarystraße 2

Überreichung des **Bronzenen Ehrenzeichens** für besondere
Verdienste um die Marktgemeinde
Kirchberg/Pielach.

Umfangreiche Beratungstätigkeiten beim Kleinkraftwerk, Mitglied Blasmusikverein



Wir gratulieren

Martin Kalteis

geb. 1983, Soisgegend 173

zur Sponsion zum

Diplom-Ingenieur für
technisch-wissenschaftliche
Berufe

Studiengang Bahntechnologie und Management von Bahnsystemen



Wir gratulieren

Michael Getzinger geb. 1994, Isbarystraße 8/2

zur Sponsion zum

Bachelor of Science in

Health Studies (BSc)

"Diplomierter Gesundheits- und Krankenpfleger"

BITTE MELDEN!! Im Rahmen der Neubürgerfeier im Jänner 2019 werden wie im Vorjahr auch heuer wieder alle KirchbergerInnen, die im Jahr 2018 die **Lehrabschlussprüfung**, **Matura** oder **Meisterprüfung** bestanden haben bzw. die einen **Akademischen Grad** erlangt haben, geehrt. Damit wir niemanden vergessen, werden Sie ersucht, sich am Gemeindeamt bei Monika Gansch im Bürgerbüro zu melden. (gansch@kirchbergpielach.at oder Tel: 02722/7309-32)





Geburten

Josef Khizan

Melkerstraße 22 Eltern Juan & Younan Khizan

Florian Purer

Bergstraße 1/2 Eltern Monika & Roman Purer

Magdalena Walsberger

Kirchberggegend 21/1/1 Eltern Sabrina Walsberger & Jakob Gansch

Sterbefälle

Anthofer Maria

geborene Krückel, geb. 1923 Poststraße 8/1

Ruf Josef

geb. 1949, Krainzenstraße 2/9

Pfeiffer Josef

geb. 1924, Kirchberggegend 64

Wieland Seraphine

geb. 1937, Soisgegend 60

Reiter Elfriede

geb. 1926, Soisstraße 8

Schagerl Erika

geborene De Zordo, geb. 1932 Isbarystraße 20

Magenbauer Hildegard

geb. 1926, Soisstraße 8

Schreck Karl

geb. 1933, Soisstraße 8

Purer Rosa

geborene Hellmer, geb. 1931 Andreasstraße 5/1



Maria König Krainzenstraße 1/5



Rudolf Tröstl Melkerstraße 54/2



Josef Lechner Am Brunnbach 17



SR Franz Dirnbacher Krainzenstraße 4/8

70. Geburtstag 70. Geburtstag

Edeltraude Zöchbauer Tradigist-Dorf 126/2



Franz Kemetner Schwerbachgegend 71



Helga Sunk Soisstraße 23/1

75. Geburtstag



SR Josef Scharf Träger des Silbernen Ehrenzeichens Soisstraße 3

Johann Enne Schwerbachgegend 7



75. Geburtstag

Karl Vetiska Krainzenstraße 12

Gertraud Rainer Schwerbachgegend 132

> **Karl Suppan** Tradigist-Dorf 10

80. Geburtstag



Christine De Zordo Schloßhof 1



Anton Steindl Tradigistgegend 45



Josef Zöchbauer Tradigistgegend 18/1

85. Geburtstag



Christine Bachinger St. Pöltner-Straße 10/1



Elfriede Gnadenberger Schwerbach-Siedlung



Viktoria Kalteis Schloßgegend 81

Hermine WinterKirchberggegend 31/1

Es werden nur Daten von Personen veröffentlicht, die ausdrücklich damit einverstanden sind und den Hauptwohnsitz in Kirchberg an der Pielach haben.

90. Geburtstag



Johann Pfeiffer Soisgegend 41

95. Geburtstag



Leopoldine Grabenweger Soisgegend 33

Goldene Hochzeit

Rosa & Leopold Gansch Tradigist-Dorf 68

Diamantene Hochzeit



Rosa & Johann FuxsteinerTradigistgegend 17/1



Bezirkshauptmannschaft St. Pölten

jeden Donnerstag, 13.30 - 17 Uhr Gemeindeamt, 1. Stock; Reisepass, Führerschein, Jagdkarten, Wohnbauförderung; Auch Passfotos erhältlich!

Dipl. Sozialarbeiterin -Jugendwohlfahrt BH St. Pölten

jeden 2. Donnerstag im Monat von 8.30 - 11.00 Uhr, Gemeindeamt 10.01.2019 14.02.2019 14.03.2019 Weiters ist Fr. Henrike Pauli unter der Tel. 02742/9025-37533 (od. -37520) erreichbar.

Mutterberatung

jeden 2. Donnerstag im Monat, von 9 - 11 Uhr, Wohnhaus "Am Fronberg" 10.01.2019 14.02.2019 14.03.2019

Forstaufsichtsdienst BF Ing. Martin Dohnal

jeden Montag von 9 - 12 Uhr, Gemeindeamt, 1. Stock; Telefonnr. bei der BH St. Pölten 02742/9025-37616

Bildungsberatung

1. Stock; Terminvereinbarung mit Mag. Christina Sieder BA, 0699/16112624, Montags von 14.00 - 17.00 Uhr 14.01.2019 18.02.2019 11.03.2019

Kriegsopfer- und Behindertenverband (KobV)

Beratung in allen Fragen von Behinderungen; jeden 1. Dienstag im Monat von 10 - 12 Uhr im 1. Stock 08.01.2019 05.02.2019 05.03.2019

Sprechtag der Firma Neuroth (vormals Vajda) für Hörgeräte

jeden 1. Mittwoch im Monat, 8.30 -11.30 Uhr, Gemeinde, 1.Stock rechts 02.01.2019 06.02.2019 06.03.2019

Kirchenbeitragsstelle

- noch nicht bekannt -

Sprechstunden des Bürgermeisters

Di 7.30 - 8.30 Uhr & Do 17.30 - 18.30 Uhr, Gemeindeamt, Bürgermeisterzimmer Anmeldungen bei Frau Bichler, Tel: 02722/7309-19, bichler@kirchbergpielach.at

Notariat Kirchberg/Pielach Dr. Florian Binder

02722/7420, florian.binder@notar.at Gemeinde, 1. Stock rechts, Mo - Fr 8.00-12.00 & 13.00-16.00 Uhr Auskunft in Rechtsangelegenheiten, Erstauskunft (Voranmeldung) kostenlos!

Rechtsanwaltskanzlei Dr. Georg Lugert

Kostenloser Beratungssprechtag in allen Rechtsangelegenheiten; jeden 2. Mittwoch im Monat, 14.00-16.00 Uhr, Gemeinde, 1. Stock links. 09.01.2019 13.02.2019 13.02.2019

Hilfswerk Pielachtal

Am Fronberg 3, 3204 Kirchberg

Hilfe und Pflege daheim

Hauskrankenpflege, Mo - Fr von 8 - 12 Uhr, Tel: 02722/2988

Familien- u. Beratungszentrum

Kinderbetreuung, Lerntraining, Beratung in allen Lebenslagen, Psychotherapie, Familienhilfe.

Terminvereinbarung unter der Tel: 02742/312250-21 von Mo - Do 8.00 - 16.00 & Fr 8.00 - 12.00, Mail: zentrum. sanktpoelten@noe.hilfswerk.at Unsere Angebote finden Sie unter www. hilfswerk.at/niederösterreich/kinderundjugend

Eltern-Kind-Zentrum

jeden 1. und 3. Montag im Monat

NÖ Frauentelefon: 0800 800 810 werktags von 10 - 14 Uhr

NÖ Krisentelefon: 0800 20 20 16

Notrufnummern

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Bergrettung	140
Euro Notruf	112

Rufen Sie von Ihrem Handy den Euro Notruf 112:

Er ist gebührenfrei, funktioniert in jedem Netz, bei eingeschalteter Tastatursperre und auch bei Handys ohne SIM-Karte. Der Notruf kommt automatisch in die nächstgelegene Polizeidienststelle.

Weitere Nummern:

Feuerwehr Kirchberg2222
Feuerwehr Tradigist7665
Bergrettung7494
Polizeidienststelle
Kirchberg059133-3167
Krankentransport14844
Alpin-Notruf140
Ärztenotdienst141
TelefonSeelsorge142
Vergiftungszentrale01-4064343
Opfertelefon0800-112112
Tel. Gesundheitsberatung1450

Bei Notfall Ruhe bewahren!

Notruf ohne Vorwahl wählen! Wer ruft an? Was ist geschehen? Wo ist es passiert? Wieviele Verletzte?

Bibliothek Kirchberg

Schulgasse 6, Tel: 02722/2984 Mi, Fr 16 - 19 & So 9 - 11.30 Uhr www.kirchbergpielach.bvoe.at

Pfarre Kirchberg

Kirchengasse 7, Tel: 02722/7218 pfarrekirchbergpielach@speed.at Kanzleistunden: Do 8.30 - 10.00 Uhr, Fr 8.30 - 11.00 Uhr

Gesundheit / Arzte



Ärzte der Allgemeinmedizin:

Praktischer Arzt Dr. Clemens Willmann

Tel: 02722/7200, Schlossstraße 3 Ordination: Mo + Fr 7 - 13 Uhr & 14 - 16 Uhr, Di + Mi 17 - 19 Uhr

Praktischer Arzt Dr. Gerhard Lienbacher

Tel: 02722/7300, Schlossstraße 2 Ordination: Mo, Mi, Fr 7 - 12 Uhr, Do 14 - 19 Uhr

Homöopathie und Akupunktur Dr. Doris Gronister

Tel: 0664/5137525, Bahnhofstr. 5 (Ordination Dr. Brustbauer) Laserakupunktur & Orthomolekulare Medizin; Termine unter tel. Vereinbarung

<u>Casa - Leben im Alter</u> Kardinal König Pflegeheim

Soisstraße 8, Tel: 02722/20346 Fax: DW 455; kirchberg@casa.or.at Haus- und Pflegedienstleistung Lenka Pavlanska

Fachärzte:

Frauenarzt Dr. Fahmy Sourial

Tel: 02722/7877, Bahnhofstraße 5 Ordination (tel. Vereinbarung): Mo von 16 - 18 Uhr oder gegen Voranmeldung; keine Kassen

Zahnarzt Dr. Iva Kudelka

Tel: 02722/7600, St. Pöltnerstr. 18/1/5 Ordination (alle Kassen): Mo 8.30 - 15.30; Di 8.00 - 13.00 Uhr Mi 8.00 - 12.30, 13.00 - 17.30 Uhr Fr 8.00 - 12.00 Uhr

Facharzt für Innere Medizin und Nuklearmedizin Dr. Reinhard Brustbauer

Tel: 02722/2002, Bahnhofstraße 5 Ordination (nach Voranmeldung): Mo ab 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Tierärzte:

Tierärztin Dr. Heidemaria Berger

Bergpraxis pro Tier, Tel: 0664/1400876, Friedenstraße 5 vet@bergpraxis-protier.com

Tierarzt Fritz Skopal

Tel: 02722/7066 od. 0676/5104231

Tierarzt Mag. Christian Sulzer

Kleintierordination und Hausapotheke, Bahnhofstraße 3,

Tel: 0676/7364162 od. 0676/7364161 Ordination:

Mo, Di, Fr 16.00 - 17.30 Uhr sowie Di 7.30 - 8.30 Uhr & Do 7.30 - 9.30 Uhr & 17.30 - 19.00 Uhr

<u>Apotheke</u> Mag. Abdul Nasser Mahmoodzadeh

Tel: 02722/7410, St.Pöltner-Straße 4 Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr von 8 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr, Mi & Sa von 8 - 12 Uhr

Für die Gesundheit:

Fußpflege Christa Ruf

Tel: 02722/2647 oder 0676/7839350 Waldstraße 20; www.fusspflege-ruf.at

Hebamme Heidi Wieland

Geburtsvorbereitung, Hausgeburt oder im Krankenhaus, Nachbetreuung, Rückbildungsgymnastik; Tel: 02722/2297, 0676/4893700

Heilmassage Gabriele Kirchner

Tel: 02722/7632; Schloßstr. 2/9

Heilmasseurin Petra Egger

Tel: 0676/6707248, Schloßstr. 2/9

Heilmasseurin Elfriede Skopal

Sensomotorische Körpertherapie & Posturologie, Brunnenstraße 6 B, Tel: 0676/5104235 www.sensomotorische-koerpertherapie.at

Für die Gesundheit:

Katharina Kirchner

Natural Harmony Privatpraxis, Craniosacrale Energiearbeit Tradigistgegend 50 Tel: 0676/9660765 katharinakirchner.nh@gmail.com

Logopädische Praxis Ingrid Frühwald

Tel: 02722/7309-22 oder 0664/73658804, mit Kassenvertrag Gemeindeamt, 1. Stock links Termine nach tel. Vereinbarung Dienstag & Mittwoch nachmittags, Donnerstag ganztägig

Massagefachinstitut Karl Pfeiffer

Kirchberggegend 86 Tel: 0664/73450024

Orthopädie Schindlegger

Bahnhofstraße 4 Tel: 02722/7320 schindlegger@orthopro.at

Physiotherapie & Osteopathie Beate Masching

Am Kreuzfeld 7 Tel: 02722/68042 od. 0676/4069030

Physiotherapeut Thomas Pechatschek, BSc

St. Pöltner-Str. 18 Tel: 0650/8207181 office@pt-physio.at

Psychotherapeutische Praxis Dr. Gerlinde Böhm

Soisgegend 116, Tel: 0676/7238948 Termine nach tel. Vereinbarung

Sauna Kirchberg Renate Gamsjäger

Sauna, Solarium, Dampfbad, Infrarotkabine, Massage, Kirchberghalle im Untergeschoß Tel: 0676/7421421

A Particular Control of the Control



Veranstaltungskalender

Fr, 21.12.2018, 16.00 Uhr

Rudi Giovannini - Das Weihnachtskonzert

Kirchberghalle, www.bestmanagement.at

Sa, 22.12.2018, 14.00 Uhr

Seniorenweihnachtsfeier, Kirchberghalle

So, 23.12.2018, 15.00 Uhr

Weihnachtskonzert der Blasmusik, Kirchberhalle

Mo, 24.12.2018, 12.57 Uhr

Weihnachtsdampfzug, Bahnhofsgelände

Di, 01.01.2019, 15.00 Uhr

Dirndltaler Musikantenstammtisch, Dirndlhof

14.01.2019, 19.00 Uhr

Auftaktveranstaltung "Gesunde Gemeinde"

Kirchberghalle

Fr, 18.01.2019, 19.00 Uhr

"Jerusalem"-Vortrag, Pfarrsaal

Katholisches Bildungswerk, Vortrag v. Mag. M.Hochedlinger

Sa, 26.01.2019, 20.30 Uhr

71. Bauernball, Kirchberghalle

Mi, 30.01.2019, 19.00 Uhr

Impfen - Gefährdung oder Vorteil, Kirchberghalle Vortrag Dr. Daniel Tiefengraber, Med.Uni Wien

So, 03.02.2019, 14.00 Uhr

Kindermaskenball, Kirchberghalle

04. + 05.02.2019, 8.00 - 17.00 Uhr

Erste Hilfe Grundkurs, FF-Haus Kirchberg

Di, 05.02.2019, 15.00 Uhr

Dirndltaler Musikantenstammtisch, Dirndlhof

Fr, 08.02.2019, 19.00 Uhr

30 Jahre Kirchberghalle mit Opernsängerin

Christina Gansch, Kirchberghalle Karten sind im Gemeindeamt erhältlich.

Di, 12.02.2019 + Di, 12.03.2019, 14.00 Uhr

FSME Impfaktion, SVA der Bauern, Kirchberghalle

Fr, 15.02.2019, 19.00 Uhr

Vortrag Heilkraft Humor, Kirchberghalle Dr. Rotraud A. Perner - Psychologin, Theologin Marktgemeinde & Katholisches Bildungswerk



Sa, 16.02.2019, 20.00 Uhr

Jeansball, Landjugend Kirchberg, Kirchberghalle

Sa, 23.02.2019, 13.00 Uhr

Maskenschießen der Vereine, Stockschützen Tradigist

Fr, 01.03.2019, 19.00 Uhr

Vortrag "Rom - die ewige Stadt", Pfarrsaal

Katholisches Bildungswerk, Vortrag v. Mag. M.Hochedlinger

Di, 05.03.2019, 15.00 Uhr

Dirndltaler Musikantenstammtisch, Dirndlhof

Projekt "Gesunde Gemeinde"



Ein guter Platz zum Leben, heißt auch die Gemeinde gesundheitsfördernd zu gestalten und präventive Maßnahmen anzubieten. Das bieten die Programme der Initiative "Tut gut", die wir nun auch für unsere Gemeinde in Anspruch nehmen können. In den offenen Arbeitskreisen sind alle BürgerInnen willkommen, die ihre Ideen einbringen und Projekte mitgestalten möchten. Zur Arbeitskreisleiterin wurde GR Judith Gerstl beauftragt.

Ärztenotdienst Weihnachten

22. + 23.12.	Dr. Michael Stolz, MAS, 02723/2368
24.12.	Dr. Martin Brachinger, 02725/400
25.12.	Dr. Clemens Willmann, 02722/7200
26.12.	Dr. Michael Stolz, MAS, 02723/2368
29.12.	Dr. Gerhard Lienbacher, 02722/7300
30.12.	Dr. Martin Brachinger, 02725/400
31.12.	Dr. Michael Stolz, MAS, 02723/2368



Edelbrandgemeinschaft DED



Im Rahmen des 13. Pielachtaler Dirndlkirtags fand die 5. Marmeladen- und Sirupprämierung statt. Insgesamt wurden 141 Produkte eingereicht. Auch Produzenten aus Kirchberg konnten große Erfolge erzielen. Goldmedaille bei der Dirndlmarmelade erreichten Michael Gonaus, Maria Daxböck und Elfriede Zöchbauer. Bei der Sortenreinen Marmelade erhielt die Goldmedaille Maria Daxböck mit der Waldbrombeere. Michaela König erhielt bei der Mehrfrucht Marmelade mit Zwetschke-Apfel die Goldmedaille. Beim Dirndlsirup ging der Goldene Dirndltaler an Familie Schmid.

Den Gewinnern alles Gute weiterhin viel Erfolg und Freude bei der Arbeit.





Einsteigen und Winterzauber erleben

- Die **moderne Himmelstreppe** bringt Sie von **Kirchberg** aus zu den schönsten Ausflugszielen im Winter. Genießen Sie die malerische Winterlandschaft im Zug.
- Komfortable Anreise zum Winterwandern, Langlaufen oder Skifahren.
- Nutzen Sie die zahlreichen Ermäßigungen in der Himmelstreppe: ÖBB Vorteilscards, TOP Jugendticket (auch in den Ferien gültig), NÖ Familienpass, etc.
- 3 Skiberge an der Mariazellerbahn:

Stressfreie Anreise zu den Skigebieten entlang der Mariazellerbahn. Die Skigebiete sind bequem von den Bahnhöfen erreichbar. Tipp: Das Kombiticket mit Preisvorteil inkludiert die Bahnfahrt + Skipass

auf der Gemeindealpe. Ab Kirchberg/Pielach: Vollpreis € 50,90 | Kind € 28,10

NÖVOG Infocenter | Tel.: +43 2742 360 990-99 | E-Mail: info@noevog.at





www.mariazellerbahn.at NOVOG





Familienmesse

Am Missionssonntag, dem 21.10.2018, fand in Kirchberg der erste Familiengottesdienst des neuen Messteams statt.

Die **Handpuppe Maxl** besuchte erstmals die Kirche und hatte zahlreiche Fragen an den Moderator Mag. Martin Hochedlinger. Der Ablauf der gesamten Messe war kindgerecht gestaltet, wobei sich die Kinder immer wieder aktiv in den Gottesdienst einbrachten, z. B. beim Vaterunser mit Handzeichen, bei den Fürbitten, beim Mitsingen bzw. beim Musizieren mit Rasseln.

Die **nächsten Familiengottesdienste** finden in Kirchberg am **20.1.2019** und **3.3.2019** (Fasching) statt. Herzliche Einladung dazu!



Dr. Renate Weinmeier, Mag. Karin Ramel mit Handpuppe Maxl, Matthias, Moderator Mag. Martin Hochedlinger, Elly Burmetler, Gabriele Sieder, Luzia und Magdalena Daxböck (v.l.)

Erntedank - und Pfarrfest



Im Rahmen der Erntedankfeier wurde nicht nur die wunderschöne Erntedankkrone gesegnet, sondern auch die neu restaurierten großen Prozessionsfahnen der Pfarre von Moderator Mag. Martin Hochedlinger geweiht.

Mitgestaltet wurde die festliche Messe von der **Landjugend** und vom **Musikverein**, welcher auch beim anschließenden Pfarrfest musikalisch für

gute Unterhaltung sorgte. Beim gemütlichen Beisammensein im Pfarrhof konnte ein Auftritt der Volkstanzgruppe aus Kirchberg genossen werden. Kleine Speisen, Kaffee und Kuchen sowie köstlicher Sturm und Süßmost sorgten für das leibliche Wohl der zahlreichen Gäste. Außerdem bot der Flohmarkt der Pfarre im Pfarrstadl reichlich Gelegenheit zum Stöbern und Einkaufen.

Ein herzliches Vergelts Gott an die Organisatorinnen **Maria Daxböck** und **Viktoria Engl** sowie an alle Helfer!



Verbunden mit einem herzlichen Dank für die vertrauensvolle Zusammenarbeit in diesem Jahr wünschen wir Ihnen fröhliche und ruhige Weihnachtstage.

Kommen Sie gut ins neue Jahr!

Familie Kindig und Mitarbeiter



Autohaus KINDIG 3204 Kirchberg, Tel. 02722/7335, www.ford-kindig.com

Kirchberger Nachrichten 4/2018 - Dezember 2018

Wirtschaftsseite



Seit 23. November 2018 ist "da Bauernlodn" in der Bahnhofstraße 2 in Kirchberg offiziell geöffnet. Wir vom Bauernlodn - das sind Christina und Michael vom Talhof, Doris und Bernhard vom Krinhof, Betina und Stefan vom Schoberhof - werden gemeinsam an fünf Tagen in der Woche in gemütlich geselliger Atmosphäre bäuerliche Produkte weitgehend aus dem Pielachtal anbieten. Ergänzend legen wir auch ausgewählte Bioprodukte als Vollversorger auf.

Mit dem Ziel, dir den ökologisch nachhaltigen Haushaltseinkauf zu erleichtern und dir die Speisekammer, Keller und Kühlschränke mit lokal produzierten Lebensmitteln zu füllen. Und das in einer ehrlichen Qualität. Es ist uns allen ein echtes Anliegen, dass der Kontakt zwischen Erzeugern und Genießern unserer Waren wieder ein persönlicherer werden kann; dass man weiß, wo die Dinge herkommen, die täglich auf den Teller kommen und uns nähren.

Und des sois sein: a guads G'schäft für olle

Von uns verlangt das Transparenz und regen Kontakt zu den örtlichen Produzenten. Gerne bilden wir dafür diese Plattform, die das Geschäftslokal aufs Beste darstellt. Geöffnet ist es am: Mo + Fr von 7 - 18 Uhr und Di + Do + Sa von 7–13 Uhr. Für Bestellungen und Anfragen erreichst du uns unter: 0664/4109607

da Bauernlodn 🥰



Auf fruchtbare Zusammenarbeit und auf ein Wiedersehen im Bauernlodn freuen sich: Stefan & Betina, Bernhard & Doris, Christina & Michael

Turmöl-Tankstelle Kirchberg feiert 20-jähriges Jubiläum

Seit bereits 20 Jahren übernimmt die Tankstelle Kirchberg eine wichtige Rolle in der Infrastruktur im Pielachtal. Markentreibstoffe, Autowäsche, Kaffee und Snacks sind nur ein kleines Beispiel für die Vielfalt des Angebotes auf der Turmöl-Tankstelle. Viele Kunden schätzen den familiären Flair und die Tankstelle ist somit ein wichtiger Anlauf- und Treffpunkt in unserer Gemeinde. Die heutige Turmöl-Tankstelle ist das Ergebnis einer langen Geschichte. Angefangen hat alles mit der Gründung der Tankstelle in den 50er Jahren von der **Familie Hartmann**. Elfriede und Karl Hartmann führten diese erfolgreich bis zu ihrer Pensionierung 1998.



Vor 20 Jahren wurde sie schließlich von der **Firma AWI** gekauft
und die Pächter **Klaus Sprin- ger** und **Stefan Hartmann**eröffneten am 23.12.1998 die
AWI-Tankstelle als Hartmann &
Springer OEG. Nach der Insolvenz der Firma AWI 2014 war
der Fortbestand der Tankstelle
sehr ungewiss. Die **Doppler- Gruppe** Turmöl übernahm die
AWI-Tankstelle Kirchberg und

nach langen Verhandlungen konnte sie als besetzte Tankstelle mit Personal fortgesetzt werden.

Klaus Springer führt, nach



dem Ausscheiden von Stefan Hartmann im Jahre 2010, die Tankstelle als **Klaus Springer eU** alleine, gemeinsam mit seinen zuverlässigen Mitarbeiterinnen **Brigitte Gerstl** und **Gabriele Riedl**.

Erst letztes Jahr wurde die gesamte Tankstelle renoviert und eine neue, moderne Waschanlage gekauft. Neben dem traditionellen Schafkäse von der **Fam. Hofegger** werden seit heuer auch Fleischprodukte von der **Fleischerei Dorrer** "Seestein" aus Frankenfels zum Verkauf angeboten. Als kleines Danke-

schön für die langjährige Treue laden wir euch ein, mit uns am **Sa, 22. Dezember 2018**, auf unseren 20. Geburtstag anzustoßen.



Klaus Springer eU, St. Pöltner-Str. 1, 02722/7480



Die Millenniumkinder sind volljährig - Jungbürgerfeier

Bericht von Katharina Schmall



Am 9.11.2018, luden die Jugendgemeinderäte der Marktgemeinde Kirchberg, **Sandra Schweiger**, **Alexandra Wieseneder** und **Hannes Grubner**, zur alljährlichen Jungbürgerfeier in den Dirndlhof ein. Dabei wurden die jungen KirchbergerInnen des Jahrgangs 2000 geehrt, denn sie haben heuer die Volljährigkeit erreicht. Wenn man 18 wird, erlangt man gewisse Rechte und Pflichten. Darauf wurden wir durch die Gemeindevertreter aufmerksam gemacht. Außerdem gab es ein kleines Gewinnspiel, wo wir den Satz "Meine erste Amtshandlung als Bürgermeister/in von Kirchberg wäre,..." vervollständigen mussten.

Natürlich stellt sich mit 18 Jahren auch die Frage "Wie soll

eigentlich meine Zukunft aussehen?" In diesem Zusammenhang sprach **Markus Weissinger** mit uns über seinen erfolgreichen Weg als Jungunternehmer und Start-up-Gründer seiner Firma "Dirt Love". **Benjamin Fuxsteiner** berichtete uns von den aktuellsten Geschehnissen der Landjugend. Für die musikalische Umrahmung des Abends sorgten **Jo**

hanna Flieger und Magdalena Pichler. Johanna Flieger erzählte uns von ihrem musikalischen Werdegang und ihrer Liebe zur Musik. Nach der Überreichung der Urkunden und kleiner Präsenten durch unseren Bürgermeister Ök.Rat Anton Gonaus ließen wir den Abend gemütlich bei Speis und Trank ausklingen.

Generalversammlung der Landjugend

Bericht von Martina Enner

Am 21. Oktober 2018 fand die diesjährige Generalversammlung der Landjugend Kirchberg in der Kirchberghalle statt.

Es konnten viele Ehrengäste und Nachbarsprengel begrüßt werden. Die Leitung freute sich über neun Neumitglieder. Im Tätigkeitsbericht konnten alle anwesenden Gäste auf ein erfolgreiches und arbeitsreiches Jahr zurückblicken.

Weiters standen auch Neuwahlen am Programm. Julia Kollermann und Peter Falkensteiner übergaben ihr Amt an Marina Geiswinkler und Matthias Pfeiffer. Ihnen zur Seite stehen Christina Engel und Benjamin Fuxsteiner. Als Kassier wurde Markus Wutzl bestätigt. Martina Enner übernahm die Aufgabe als Schriftführerin.

Im Anschluss der Generalversammlung lud die neu gewählte Leitung zu einem gemeinsamen Mittagessen ein.

